

Sachgebiet Amt 2 - Bauverwaltung	Sachbearbeiter Herr Riefle
--	--------------------------------------

Beratung Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss	Datum 25.03.2021	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
---	----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

Betreff

Bauvoranfrage auf Neubau eines Einfamilienhauses in Schobdach

Anlagen:

Bauantrag

bplan-wassertruedingen-031-00-l-schobdach

bplan-wassertruedingen-031-00-p-schobdach

Hausformen

Lageplan

Sachverhalt:

Mit Bauvoranfrage vom 15.03.2021 (Eingang 16.03.2021) beantragt Herr David Schweigert, Obermögersheim 32, 91717 Wassertrüdingen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Schobdach, Fl. Nr. 66, 91717 Wassertrüdingen.

Der Bauherr plant ein Bauvorhaben im eher modernen Stil, als Vorlage dienende Musterhäuser sind mit flachem Satteldach bzw. mit versetztem Satteldach. Die Garage jeweils als Flachdach.

Das Vorhaben liegt am Ortsrand von Schobdach, um hier eine klare Festlegung in Bezug auf die Bebaubarkeit zu treffen, wurde 1986 eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt. Da das Grundstück in diesen Bereich fällt, ist eine Bebaubarkeit grundsätzlich gegeben.

Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach §34 BauGB. Es sollte sich nach Vorgabe des Gesetzes in die Umgebung einfügen. Diese ist geprägt von Einzelhäusern mit Satteldächern sowie vereinzelt ehemaligen oder aktiven Hofstellen. Gerade die beantragten Dachformen, im Speziellen das versetzte Satteldach, sind so in der Umgebung eher nicht vorhanden.

Ob diese Bauart so akzeptiert wird, müsste der Ausschuss entscheiden.

Der Ausschuss erhält einen Überblick zu dem Vorhaben und der Örtlichkeit anhand des Beamers.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau-, Umwelt-, Werk- und Verkehrsausschuss stimmt der Bauvoranfrage des Herrn David Schweigert, Obermögersheim 32, 91717 Wassertrüdingen auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Schobdach, Fl.Nr. 66, 91717 Wassertrüdingen, zu.

Die Unterlagen gehen zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Ansbach weiter.